

Betreff:

Neubau der 1,5-Fach Sporthalle an der Ackerstraße
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0650 Referat Hochbau

Datum:

06.01.2026

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

28.01.2026

Status

Ö

Beschluss:

Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 08.10.2025 zugestimmt.

Die Gesamtkosten – einschl. der Eigenleistung und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes werden aufgrund der Kostenberechnung vom 10.12.2025 auf 10.568.000 € festgestellt.

Sachverhalt:

1. Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Planung und Hochbau für Objekt- und Kostenfeststellungen ergibt sich aus § 6 Nr. 4 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 3, Satz 1 NKomVG.

2. Begründung und Beschreibung des Bauvorhabens

Die Gaußschule am Löwenwall wird einen Erweiterungsbau erhalten. Dadurch muss die am Standort vorhandene Sporthalle rückgebaut werden. Der neue Standort der 1,5-Fach Sporthalle wird an der Helmstedter Straße / Ecke Ackerstraße entstehen. Dieses städtische Grundstück befindet sich in 1,2 km Entfernung zur Gaußschule in unmittelbarer Nähe an der Stadtbahnhaltestelle Ackerstraße und kann von der Schule in 3 Minuten ohne Umstieg mit der Stadtbahn erreicht werden. Auf diesem räumlich beengten Grundstück wird daher der Hallenkörper aufgeständert. Im aufgeständerten Bereich der Sporthalle, im Erdgeschoss, werden die dienenden Räume, Umkleiden für SuS und Betreuer, Sanitätsraum, Technik und Parkplätze untergebracht. Die Geräteräume befinden sich an den Giebelseiten auf Hallenniveau und reagieren auf die Topographie und Zuschnitt des Geländes. Es ist die Nutzung für den Schulsport und Vereinssport (ganztägig) vorgesehen.

3. Angaben zum Raumprogramm

Das Raumprogramm für den Neubau der 1,5 Fach-Sporthalle wurde am 12.09.2023 beschlossen (Ds 21-17090 zzgl. Ergänzungsvorlagen 01 und 02). Die Sporthalle besitzt eine 1,5 Fach Sportfläche von 665 m² im 1. OG. Zwei Geräteräume von zusammen 126 m² befinden sich an der Sportfläche und werden über die Sporthalle erschlossen. Im EG liegen die Nebenräume. Dazu zählen u. a. der Sanitätsraum, der gleichzeitig auch der Raum für

den Übungsleiter 13 m² ist. Darüber hinaus gibt es den Sanitär- und Umkleidebereich für die SuS sowie die Technikräume. Im EG befinden sich auch die Stellplätze für die PKW und die Fahrräder.

4. Erläuterungen zur Planung

Das Gebäude der 1,5-Fach-Sporthalle wird auf einem Grundstück an der Helmstedter Straße / Ecke Ackerstraße errichtet werden. Das Baugrundstück wird von einem DB-Bahndamm, der Helmstedter Straße sowie der Ackerstraße mit seiner Wohnbebauung begrenzt. Aufgrund der räumlichen Enge auf dem Grundstück muss der Baukörper der Sporthalle mit seiner Sportfläche von ca. 18,00 m x 36,00 m und einer lichten Innenhöhe von ca. 7,00 m ohne Tribüne aufgeständert werden, um die benötigten Stellplätze auf dem Grundstück nachweisen zu können. Die Neben- und Technikräume der Sporthalle sind ebenfalls im EG untergebracht. Das robuste Erscheinungsbild des Baukörpers nimmt Bezüge zum prägenden Güterverkehr auf den unmittelbar angrenzenden Gleisanlagen auf.

Die Gründung erfolgt über eine Bodenplatte aus Stahlbeton mit Streifen- und Einzelfundamenten. Die Konstruktion der Halle und der Nebenräume wird in Skelettbauweise aus Stahlbeton und Holz errichtet. Die Bemessung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Brandschutzes. Der vertikale Lastabtrag erfolgt über das Trapezblech auf Holzbindern im Dach, Holzstützen (Halle) sowie einer Brettstapeldecke auf Stahlbetonbalken im Erdgeschoss und den Stahlbetonstützen. Die Aussteifung wird durch Fachwerkverbände im Dach und den Hallenwänden sowie der Stahlbeton-Konstruktion im Erdgeschoss realisiert.

5. Techniken für regenerative Energien

Das Gebäude wird an das Fernwärmenetz angeschlossen. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Ein KlimaCheck wurde durchgeführt.

6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Der Haupteingang zur Sporthalle wird barrierefrei hergestellt. Die Maßnahme ist mit dem Behindertenbeirat der Stadt Braunschweig abgestimmt.

7. Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen aufgrund der Kostenberechnung vom 10.12.2025 inkl. Indexierung 10.568.000 €. Einzelheiten sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

Zusätzlich entstehen im Rahmen der Verlegung der Sporthallenkapazitäten Kosten für den Wertverlust der Sporthalle am GY Gaußschule von bis zu 170 T €.

8. Bauzeit

Die Baumaßnahme soll ab 2027/2028 durchgeführt werden.

9. Finanzierung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Im Haushalt 2025 ff. / IP 2024-2029 sind unter dem Projekt „Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle (4E.210374)“ kassenwirksame Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für 2025 sowie eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2026 in Höhe von 3.900.000 € eingeplant.

Die mittelfristig eingeplanten Finanzraten stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkosten in T €	bis 2024 in T €	2025 in T €	2026 in T €	2027 in T €	2028 in T €	2029 in T €	Restbedarf in T €
7.745,2	864,2	500	4.341,8	2.039,2	-	-	-

Zur Umsetzung der Baumaßnahme besteht nach derzeitigem Stand eine Finanzierungslücke in Höhe von 2.822.800 EUR. Es ist geplant, die zusätzlichen Haushaltsmittel haushaltsneutral in den Haushalt 2027 / IP 2026-2030 einzubringen.

Die Möglichkeit Fördergelder zu beantragen, wurde mehrfach geprüft. Diese Bemühungen brachten keinen Erfolg. Es besteht daher keine Möglichkeit, Fördergelder für diese Baumaßnahme in Anspruch zu nehmen.

Hanusch

Anlage/n:

- 1 - Anlage 1 - Zusammenstellung der Gesamtkosten (öffentlich)
- 2 - Anlage 2 -Zusammenstellung nach Einzelkostengruppen (öffentlich)
- 3 - Anlage 3 - Planunterlagen SpH Ackerstraße (öffentlich)
- 4 - Anlage 4 - Sporthalle Ackerstraße-KlimaCheck (öffentlich)